

Berlin, Januar 2026

- Stellenausschreibung -
Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in
32 Std./Wo.

Wir suchen zum **01. April 2026** zur Verstärkung unseres Teams eine:n Mitarbeiter:in, die/der insbesondere die qualitative und quantitative Begleitforschung zur Qualitätsentwicklung in Berliner Kitas unterstützt.

Das Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BeKi) ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut der Internationalen Akademie Berlin (INA gGmbH) und arbeitet im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Seit Juni 2008 unterstützt und begleitet das BeKi die Implementierung des Berliner Bildungsprogramms (BBP) in die Praxis der Kindertageseinrichtungen. Auf der Grundlage der Qualitätsvereinbarung Tageseinrichtungen (QVTAG) setzt sich das BeKi für die fortlaufende Qualitätsentwicklung aller Berliner Kindertageseinrichtungen ein und verantwortet das Monitoring und die wissenschaftliche Begleitung der internen und externen Evaluation zum BBP. Über eine kontinuierliche Kommunikation mit allen Akteuren des Qualitätsentwicklungsprozesses (Kitas, Träger, Verbände, Elternvertretung, Senatsverwaltung) unterstützt das BeKi den Transfer von Fachinformationen zwischen den Akteuren und beteiligt sich an der diskursiven Weiterentwicklung des Arbeitsfelds Kindertagesbetreuung in Berlin.

Zudem ist das BeKi mit der Umsetzung weiterer regionaler (z. B. Landesprogramm gute gesunde Kita, Gesund von der Kita in die Schule©: Kitas und Schulen gestalten gemeinsam gesunde Übergänge) und überregionaler Projekte (z. B. Dialog schaffen, Deutscher Kita-Preis) betraut und vertritt die frühkindliche Bildung entlang des Berliner Bildungsprogramms auf nationalen wie internationalen Fachveranstaltungen.

Ihre Aufgaben umfassen u.a.:

- Mitarbeit an der wissenschaftlichen Begleitung der Qualitätsentwicklung in den Berliner Kitas unter Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden
- Entwicklung und Durchführung von innovativen und handhabbaren Forschungsdesigns in Zusammenarbeit mit Kolleg:innen
- Mitarbeit an der Erstellung und Präsentation von Analysen und Publikationen
- Mitarbeit an der Konzeption und Durchführung von Fachveranstaltungen unter Berücksichtigung von erwachsenenbildnerischen Methoden
- Beteiligung an Teamsitzungen und Mitgestaltung des Fachaustauschs im Team
- teilweise Reisetätigkeit innerhalb verschiedener Berliner Bezirke sowie nach Brandenburg

Anforderungen:

- sozialwissenschaftliches Hochschulstudium (Kindheitspädagogik, Erziehungs-/Bildungswissenschaft, Psychologie, Soziologie etc.) mit Bachelor-, Master-, Diplom- oder Magisterabschluss
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere in der Auswertung quantitativer und qualitativer Erhebungen im Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung
- wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen in der Evaluationsforschung
- Erfahrung und/oder ausgewiesene Expertise sowohl im frühkindlichen Bereich als auch im schulischen Kontext (insbesondere Grundschule)
- wünschenswert sind Kenntnisse von Übergangstheorien und deren Anwendung in Bildungszusammenhängen
- Expertise und praktische Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- sehr gutes Verständnis des aktuellen Berliner Bildungsprogramms, insbesondere seines Bildungsverständnisses sowie der Hamburger Bildungsleitlinien (2024)
- Bereitschaft zum mobilen Arbeiten sowie zur Arbeit an verschiedenen Praxisorten u.a. im Land Brandenburg
- Erfahrung in der Moderation von Fachveranstaltungen
- Erfahrungen mit der Erstellung von Fachtexten, Berichten oder wissenschaftlichen Publikationen
- Fähigkeit zum ko-konstruktiven, dialogischen und interdisziplinären Arbeiten
- Strategisches Denken und ausgeprägte Kommunikationskompetenzen
- hohes Engagement, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Selbständiges Arbeiten in einem Team mit partizipativen Strukturen

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz an den Schnittstellen von Wissenschaft, Praxis und Politik
- ein abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabenspektrum
- ein innovatives, engagiertes, kreatives Team und ein wertschätzendes, kollegiales Arbeitsklima
- Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten (50 % der Wochenarbeitszeit nach der Probezeit)
- zentral gelegener Arbeitsplatz, direkt am Ostbahnhof
- familienfreundliche Arbeitsmodelle
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage-Woche) zzgl. 24.12. + 31.12. frei
- Tariforientierte Bezahlung gemäß aktuellem TV-L (EG 12), abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung (kein Tarifvertrag),

Wir laden insbesondere Menschen ein, sich zu bewerben, die aufgrund von Diskriminierung benachteiligt sind. Wir erhoffen uns damit, die (institutionellen) Mechanismen von Ausschluss abzubauen und marginalisierte Perspektiven einzubeziehen.

Die ausgeschriebene Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.12.2027, eine Verlängerung wird angestrebt.



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Karin Garske unter 030 / 259331-20 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 15. Februar 2026** per E-Mail an witt@beki-qualitaet.de. Bewerbungsgespräche werden fortlaufend geführt.